

GEMEINDEBRIEF



NEUE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WERNIGERODE

April | Mai 2026

Ich bin das Licht der Welt.
(Joh 8,12)



Bunt wie ein Leuchten: Unsere Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

was für ein wunderbares Bild sehen wir auf dem Titelblatt unseres Gemeindebriefes. Es sind farbenfrohe Zeichnungen, die zu einem kunterbunten großen Fenster zusammengesetzt wurden. Gestaltet haben dies die Kinder vom Kindertreff. „Was lässt dich leuchten?“, sind sie gefragt worden. Die Sonne ist zu sehen, der Regenbogen, ein Kreuz, Tiere und Musik. (Mehr dazu auf Seite 8)

Ich finde, dieses Lichtfenster hat viel mit unserer Kirchengemeinde zu tun. Die ist auch so bunt, so vielfältig. Da gibt es Menschen aller Altersgruppen. Und es geht sehr herzlich zu. Immer wieder höre ich Gemeindeglieder, die erzählen, wie gut ihnen unsere Gemeinschaft tut. Sie sagen, in dieser Gemeinschaft blühen sie auf, kommen sie zum Leuchten. Und auch solche, die gerade erst dazu kommen, freuen sich, dass sie so herzlich willkommen geheißen wurden. Sie fühlen sich angenommen, so wie sie sind. Jemand sagte letztsens: „Die Gemeinde ist für mich wie meine Familie.“

Die Kirchengemeinde als eine große und vielfältige Familie. Das heißt auch: Wir bringen ganz unterschiedliche Gaben und Erfahrungen mit. Nicht immer ist alles leicht, nicht immer sind wir einer Meinung. Jede und jeder bringt ein eigenes Licht mit. Manches leuchtet hell und sichtbar, anderes eher still im Verborgenen. Und doch gehören wir zusammen. Wie die vielen bunten Teile im Fenster ergibt sich im Miteinander ein leuchtendes Ganzes.

Denn auch wenn wir eine bunte Mischung sind, gibt es einen, der uns verbindet. Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Und wer mir nachfolgt, der wird nicht im Dunkeln bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12) Dieser Jesus will es in uns



Während das Titelbild den mittleren Ausschnitt des Lichtfensters zeigt, ist es hier im Ganzen abgebildet.

hell machen, dass unser Licht leuchtet – füreinander und für diese Welt.

Pfarrer Frank Freudenberg

Gemeinsamer Bereich „Evangelische Kirche Wernigerode“

Seit dem 1. Januar 2026 gehören die Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode, die Christusgemeinde sowie die Kirchengemeinden in Reddeber, Minsleben, Silstedt und Derenburg zu einem gemeinsamen Bereich. Die nachfolgende Übersicht listet die Gottesdienste und Andachten in allen zugehörigen Gemeinden auf. In regelmäßigen Abständen finden Gottesdienste für alle Orte statt.

- 02.04.2026**
 18.00 Uhr **Tischabendmahl**
 Martin-Luther-Saal
 Für das gemeinsame Mahl freuen wir uns über Beiträge zum Buffet.
 Anschließend Bemalen der Ostereier für das Osterfrühstück.
 Kollekte: STudienBEgleitprogramm STUBE Ost – Mittlerin zwischen den Welten
- 18.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl
 Derenburg | Pfarrerin Hannah Clemens
- 19.00 Uhr **Andacht** mit Abendmahl
 Christuskirche | Pfarrer Matthias Zentner
- 03.04.2026**
 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Altarschließung
 Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
 Kollekte: Bahnmissionsmission / Unterstützung von Senior:innen in der EKM
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Christuskirche | Prädikant Peter Damm
- 15.00 Uhr **Gottesdienst**
 Minsleben | Pfarrer Frank Freudenberg
- 04.04.2026**
 22.00 Uhr **Osternacht** mit Abendmahl und Taferinnerung
 Christuskirche | Prädikant Peter Damm
- 05.04.2026**
 05.30 Uhr **Osternacht** mit Taufen, anschließend Osterfrühstück
 Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg und Team
- 07.00 Uhr **Gottesdienst am Ostermorgen** mit dem Ökumenischen Bläserkreis
 Theobaldikapelle | Pfarrerin Juliane Schlenzig
 Das Osterlicht wird an der Osterkerze entzündet und kann mit nach Hause genommen werden.
- 09.30 Uhr **Ostergottesdienst**
 Reddeber | Superintendent Jürgen Schilling
- 10.00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Kindergottesdienst und Osternestsuche
 Sylvestrikirche | Pfarrerin Hannah Clemens
 Kollekte: Telefonseelsorge in der EKM
- 10.00 Uhr **Familiengottesdienst**
 Christuskirche | Pfarrer Matthias Zentner, Gemeindepädagogin Mirjam Reinboth und die Kinder der Christuskita

- 05.04.2026**
11.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Silstedt | Superintendent Jürgen Schilling
- 12.04.2026**
10.00 Uhr
Familiengottesdienst
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*
- 19.04.2026**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Johanniskirche | Ordiniertes Gemeindepädagoge Thomas Grönhold
Kollekte: Chortreffen des Kirchenkreises am 13.09.2026 in Gröningen
- 10.00 Uhr
Gottesdienst
Christuskirche | Pfarrer Matthias Zentner
- 10.00 Uhr
Gottesdienst
Minsleben | Prädikant Peter Damm
- 26.04.2026**
10.00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen, Kindergottesdienst
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Kirche auf der LAGA 2027 in Wittenberg
- 03.05.2026**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenchor und Kindergottesdienst
Sylvestrikerkirche | Pfarrerin Hannah Clemens
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit in der EKM
- 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenchor
Christuskirche | Pfarrer Matthias Zentner
- 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenchor
Derenburg | Pfarrer Frank Freudenberg
- 10.05.2026**
09.30 Uhr
Gottesdienst
Reddeber
- 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Johanniskirche | Pfarrer Frank Freudenberg
Kollekte: Partnerschaft mit Tansania
- 11.00 Uhr
Gottesdienst
Silstedt
- 14.05.2026**
10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstag
mit Kinderprogramm
Kloster Himmelpforte
- 17.05.2026**
10.00 Uhr
Gottesdienst für alle Orte mit Abendmahl
Christuskirche | Ordiniertes Gemeindepädagoge Thomas Grönhold
Kollekte: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
- 23.05.2026**
17.00 Uhr
Gottesdienst der Konfirmand:innen mit Abendmahl
Christuskirche | Pfarrer Matthias Zentner

- 24.05.2026** **Konfirmationsgottesdienst** mit Kindergottesdienst
 10.00 Uhr Sylvestrikirche | Pfarrerin Hannah Clemens, Pfarrer Frank Freudenberg
 Kollekte: Evangelische Kinder- und Jugendfreizeiten
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
 Christuskirche | Prädikant Peter Damm
- 31.05.2026** **Blumengottesdienst für alle Orte** mit Taufe
 10.00 Uhr Theobaldikapelle | Pfarrer i. R. Peter Lehmann
 Kollekte: Eigene Kirchengemeinde*
- 14.00 Uhr **Jubelkonfirmation**
 Reddeber

*Kollektenzwecke der Neuen Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

April 2026: Bauwagen und Jugendbegegnungszentrum

Mai 2026: Konfirmanden- und Teenarbeit

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Mittwoch, 01.04.

- 09.30 Uhr Seniorenzentrum Stadtfeld
 10.30 Uhr Ad Vita Haus Altstadttor
 15.00 Uhr Küsters Kamp
 16.00 Uhr Altstadtresidenz

Samstag, 04.04.

- 10.00 Uhr Seniorenzentrum Burgbreite

Donnerstag, 09.04.

- 10.00 Uhr Hospital Derenburg

Donnerstag, 16.04.

- 10.30 Uhr Betr. Wohnen am Barrenbach

Donnerstag 23.04.

- 10.30 Uhr Seniorenzentrum Burgbreite

Donnerstag, 07.05.

- 10.00 Uhr Ad Vita Haus Altstadttor

Freitag, 08.05.

- 10.00 Uhr Seniorenzentrum Stadtfeld

Mittwoch, 13.05.

- 10.00 Uhr Hospital Derenburg

Donnerstag, 21.05.

- 10.30 Uhr Seniorenzentrum Burgbreite
 10.30 Uhr Betr. Wohnen am Barrenbach

Besondere Andachten

Friedensgebet in der Sylvestrikirche:

06.04.2026 und 04.05.2026, 18.00 Uhr

Zum Vormerken: Die nächste Kirche Kunterbunt findet am 6. Juni von 15-18 Uhr in der Christuskirche Wernigerode-Schierke statt.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Karfreitag, 3. April 2026, 15.00 Uhr | Sylvestrikirche

J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245

Kathleen Danke | Sopran

Anne-Beke Sonntag | Alt

Matthias Schubotz | Tenor

Luciano Lodi | Bass

Fabian Kuhnen | Bass (Christusworte)

Kantorei Wernigerode, Telemannisches Collegium Michaelstein

Leitung: Kantorin Anne Engel

Eintritt: 18 Euro (15 Euro ermäßigt, bis 16 Jahre frei)

Ostersonntag, 5. April 2026, 16.00 Uhr | Johanniskirche

Chor-Konzert mit dem Ensemble Convivium

Eintritt frei

Samstag, 2. Mai 2026, 20.00 Uhr | Konzerthaus Liebfrauen

Orgel zur Nacht: Eröffnungskonzert mit Christopher Lichtenstein

Werke von Johann Sebastian Bach, Christian Heinrich Rinck u. a.

Eintritt: 12 Euro (8 Euro ermäßigt, bis 16 Jahre frei)

Sonntag, 10. Mai 2026, 16.00 Uhr | Sylvestrikirche

SONGS OF PEACE AND JOY – Gospelkonzert

mit Lea Morris und Hearts Wide Open

Eintritt: 18 Euro (15 Euro ermäßigt, bis 16 Jahre frei)

TICKETS in der Tourist-Information, in Jüttners Buchhandlung, auf www.reservix.de sowie an den Tageskassen



Lea Morris und Hearts Wide Open



Fotos: Roman Brodel / Torsten Wagner

Diese Seite ist gekürzt. Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig enthalten. Wir bitten um Verständnis für den Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder.

Der Gemeindegliederkirchenrat gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gottes Segen. Wir sind fröhlich mit denen, die sich freuen und traurig mit denen, die Leid tragen. Alles aber befehlen wir in Gottes Hände.

GEMEINDELEBEN

Abschied in den Ruhestand

Zwanzig Jahre lang hat Norbert Lierath (Mitte) auf dem Theobaldifriedhof seinen Dienst versehen. Am 25. Februar haben ihn Viola Berwig-Holtzhauer und Pfarrer Frank Freudenberg im Namen der Gemeinde in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir sagen ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die vor ihm liegende Zeit Gottes Segen und viele neue Erlebnisse.



Gesucht: Hüter der Stille – Werden Sie Kirchenöffner!

Unsere Kirchen sind mehr als nur Gebäude; sie sind ein Ort zum Durchatmen, ein Raum für Gebete und ein Zufluchtsort im hektischen Alltag. Damit die Türen unserer Kirchen, hauptsächlich der Sylvestrikirche, nicht nur zu den Gottesdiensten, sondern auch unter der Woche offen stehen können, brauchen wir Sie.

Was bedeutet es, Kirchenöffner zu sein?

Es geht nicht um schwere Arbeit oder theologisches Fachwissen. Es geht um Präsenz. Als ehrenamtliche Aufsicht schenken Sie unserer Kirche Zeit, indem Sie:

- Die Türen für Besucher aufschließen und offen halten.
- Ansprechpartner für Gäste sind (wenn gewünscht).

Was wir Ihnen bieten:

- Zeit für sich: Nutzen Sie die Ruhe in der Kirche für eigene Gedanken, zum Lesen oder zur Meditation.
- Begegnung: Kommen Sie mit Menschen aus der Gemeinde und Gästen ins Gespräch.
- Flexibilität: Ob einmal im Monat für zwei Stunden oder wöchentlich – jeder Einsatz zählt.

Haben Sie ein Herz für offene Türen? Das Team der Offenen Kirche freut sich über jede helfende Hand – egal ob jung oder alt. Melden Sie sich gern in den Gemeindebüros.

*Helmut Burckhardt
Team Offene Kirche*

„Ihr seid das Licht der Welt“

Dieses Wort aus dem Matthäus-Evangelium hat unser Kreativprojekt in den vergangenen Wochen begleitet. Knapp 20 Kinder haben sich im Januar und Februar auf den Weg gemacht, um diesem Vers nachzuspüren – mit Farben, Lichtspielen und vielen Gesprächen darüber, was es heißt, Licht weiterzugeben. In mehreren Treffen haben wir mit Licht und Dunkel experimentiert, biblische Geschichten gehört und darüber nachgedacht, was uns zum Leuchten bringt. Die Kinder gestalteten insgesamt 18 einzelne Plexiglasplatten mit Acrylfarben – jede mit eigenen Ideen, Hoffnungen und „Lichtmomenten“. Zusammengesetzt entstand daraus ein beeindruckendes Fenster, das nun im Luthersaal zu sehen ist.

Im Familiengottesdienst wurde das Kunstwerk feierlich vorgestellt. Die Kinder erzählten: „Ich bringe Licht, wenn ich anderen helfen kann.“ – „Mein Licht leuchtet, wenn ich

mit Familie und Freunden zusammen bin.“ Während sie ihre Lichter entzündeten, wurde zusätzlich die Lichterkette am Fenster eingeschaltet – ein bewegender Moment für die Kinder und die ganze Gemeinde.

Ein besonderes Dankeschön gilt Janine von der Kulturinitiative „Ja.Und“, die das Projekt mit vorbereitet und uns insbesondere bei der künstlerischen Gestaltung kreativ unterstützt hat sowie den Teamerinnen unserer Gemeinde.

Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren, die Lust bekommen haben, (weiter) Geschichten zu hören, zu spielen und kreativ zu sein, sind herzlich zu unserem Kindertreff eingeladen: donnerstags, 16-17 Uhr im JBZ, Infos bei Pfarrerin Juliane Schlenzig (schlenzig@ev-kirche-wernigerode.de).



In Vorbereitung auf die Gestaltung des Lichtfensters überlegten die Kinder: Was bringt mich zum Leuchten? Wie bringe ich mein Leuchten in die Welt?



Mit Acrylfarben malten die Kinder auf Plexiglasplatten.

Fotos (2): Juliane Schlenzig



Freut euch auf einen gemeinsamen Gottesdienst, Workshops und eine Silent Disco am 9. Mai ab 16.30 Uhr in der Stadtkirche Elbingerode bei der Church Night für Erwachsene. Anmeldung unter www.stadtkirche-elbingerode.de/anmeldeformular

Tradition und Glaube – verbunden in Feuer und Eisen

Konfiprojekt in der Atelierschmiede Harz

Wussten Sie, dass Wernigerode ursprünglich von der Eisenverarbeitung lebte und unter anderem durch die Herstellung von Nägeln zu Wohlstand kam? Unsere Konfis erfuhren dies aus erster Hand vom Schmiedemeister Wolf-Dieter Wittig – und durften anschließend selbst einen Nagel schmieden. Die Atelierschmiede in Wernigerode ist deutschlandweit einzigartig, lebendiges Überbleibsel des traditionsreichen Schmiedehandwerks und zugleich der Ort unseres diesjährigen Konfiprojekts.

Nachdem die Konfis in die historischen und physikalischen Grundlagen des Schmiedens eingeführt wurden, machten sie sich an die Arbeit: jeder Konfi entwarf ein Kreuz nach eigenen Vorstellungen und setzte es unter Anleitung um. Zwischendurch stärkten wir uns am Grill mit Blick auf die Bahngleise des Wernigeröder Hauptbahnhofs.

Nach ungefähr vier Stunden fiel der letzte Hammerschlag: Die Ergebnisse zeugen von der tiefen Verbundenheit von Glauben und Tradition, aber auch von der Individualität jedes Menschen, die in den kreativen Designs sichtbar wird. Zur Konfirmation er-



Beim Konfiprojekt schmiedeten die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Kreuz.

halten die Konfis ihr selbstgeschmiedetes Kreuz. Die wertvolle Erfahrung nehmen sie jedoch schon jetzt mit nach Hause.

Text und Foto: Hannah Clemens

Gemeinschaft erleben in der „Jungen Gemeinde“

Jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr trifft sich unsere Junge Gemeinde (kurz JG) im evangelischen Jugendbegegnungszentrum in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 40 in Wernigerode. Hier kommen Jugendliche zusammen, um Zeit miteinander zu verbringen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam etwas zu erleben. Ein zentraler Teil unserer Treffen ist die Gemeinschaft. Wir spielen zusammen, lachen viel und schaffen eine Atmosphäre, in der sich jede und jeder willkommen fühlt. Neue Gesichter sind bei uns immer gern gesehen. Du wirst schnell merken, dass es leicht fällt, Anschluss zu finden. Neben Spiel und Spaß gibt es bei uns auch einen kurzen religiösen Impuls. Wir sprechen über Themen, die uns im Alltag

beschäftigen und tauschen Gedanken über den Glauben aus. Dabei geht es nicht um feste Regeln, sondern um ehrliche Gespräche und neue Perspektiven.

Ein besonderes Highlight ist das gemeinsame Kochen. Zusammen bereiten wir ein Essen zu und genießen es anschließend in der Gruppe. Das stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern macht auch einfach Spaß. Für viele von uns ist die JG ein fester Bestandteil der Woche geworden. Hier entstehen Freundschaften, hier wird gelacht, hier fühlt man sich wohl. Wenn du Lust hast, dabei zu sein, komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

*Gabriela Mantho
Gründungsmitglied der JG*

Jugendgottesdienst am Aschermittwoch: Tu es jetzt!

Ein Gottesdienst für den Neuanfang: Am Aschermittwoch fand im Martin-Luther-Saal in Wernigerode ein Jugendgottesdienst statt, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit den Vorkonfis vorbereitet hatten. Es war eine bewegende Mischung aus persönlichen Erzählungen, mutig ausgesprochenen Gedanken, Gebeten und Musik.

Die Jugendlichen sprachen offen über Probleme und Sorgen – sowohl in der Welt als auch im eigenen Leben. In einem symbolischen Akt konnten alle Teilnehmenden ihre eigenen Sorgen auf Zettel schreiben und zusehen, wie diese im Feuer verbrannten.

Während Frank Freudenberg im Anschluss mit der Gemeinde betete, bestand die Möglichkeit, sich persönlich segnen und sich ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen zu lassen. Besonders symbolträchtig: Die Asche stammte direkt aus der Feuerschale, in der zuvor die Sorgen-Zettel verbrannt waren.



Beim Gottesdienst konnte man sich ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen lassen. Foto: Pixabay

Zum Abschluss brachte die neu gegründete Jugendband mit dem Lied „Alles tanzt“ Schwung in den Saal – alle waren eingeladen, mitzusingen und zu tanzen. Wer mochte, konnte danach noch bei einer Tasse Tee verweilen und ins Gespräch kommen. Es war ein schöner, nachdenklicher Abend.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

April, n.n.

Den genauen Termin bitte bei Frau Berwig-Holtzhauer erfragen: Tel. 03943 232 35
Samstag, 30. Mai, 14.00 Uhr
Blumenbinden zum Blumengottesdienst
Theobaldikapelle

Kunterbunte Eltern-Kind-Stunden (KEKS)

dienstags ab 15.30 Uhr
Pfarrstraße 22 über dem
Martin-Luther-Saal

Handarbeitskreis

jeden dritten Dienstag im Monat
14.30 Uhr | Haus Gadenstedt

Frauen-Missions-Gebetskreis

jeden dritten Dienstag im Monat
10.30 Uhr | Haus Gadenstedt

Männerrunde

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr
mit Pastorin i. R. Ursula Meckel,
Thema: Oskar Brüsewitz
Haus Gadenstedt, Näheres siehe unten
Mittwoch, 6. Mai, 19.00 Uhr
Gemeinsamer Besuch der Veranstaltung
„Rechte Symbole erkennen und verdrängen“ | Martin-Luther-Saal

Männerrunde plus

Die Männer öffnen ihre Runde am 1. April für alle interessierten Damen und Herren. Pastorin i. R. Ursula Meckel wird zu Gast sein und den Abend Pfarrer Oskar Brüsewitz widmen, der sich im August 1976 in Zeitz öffentlich selbst verbrannte.

Gesellige Tänze 50+

jeden dritten Mittwoch im Monat
14.30 Uhr | Martin-Luther-Saal

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 1. April, 14.30 Uhr,
Martin-Luther-Saal
Donnerstag, 7. Mai
Gemeindefahrt

Hinweis: Der Bus nach Magdeburg startet am Donnerstag, dem 7. Mai, um 8.30 Uhr am HKK-Hotel in der Pfarrstraße. Für Informationen zu Restplätzen wenden Sie sich bitte an Frau Prochnau im Gemeindebüro (Pfarrstraße 24) unter der Telefonnummer 03943 90 62 66.

Gesprächskreis

Donnerstag, 30. April 2026, 14.30 Uhr
Donnerstag, 28. Mai 2026, 14.30 Uhr
Pfarrhaus, Pfarrstraße 24

Gesprächskreis 55+

jeden dritten Donnerstag im Monat
19.00 Uhr | Haus Gadenstedt

Ökumen. Frauenkreis Wernigerode

Freitag, 22. Mai, 18.00 Uhr
Kreativabend mit Schmuckgestalterin
Rosemarie Hoffmann: Falten eines heiligen
Vogels als Friedensbotschaft
SELK-Gemeinde Kreuzkirche

Bibel teilen zu den Gleichnissen Jesu

Einladung an alle Interessierten im
ökumenischen Kreis

Die nächsten Termine:

20.04. Arche

18.05. SELK

15.06. St. Georg

Kirchenmusikalische Gruppen

Flötenensemble

montags, 19.30 Uhr
Haus Gadenstedt

Kantorei

dienstags, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Kinderchor

mittwochs, 16.00 Uhr
Haus Gadenstedt

„Hearts Wide Open“

Gospelchor des Kirchenkreises

mittwochs, 19.30 Uhr
14-tägl. s. Plan: www.heartswideopen.de
Martin-Luther-Saal

Kirchenchor

donnerstags, 19.00 Uhr
Martin-Luther-Saal

Ökum. Bläserkreis

freitags, 18.00 Uhr
Haus Gadenstedt

Für Kinder und Jugendliche: Angebote im JBZ

Kindertreff

donnerstags, 16.00-17.00 Uhr
für Grundschul Kinder

Teenie-Treff

donnerstags, 17.15-18.45 Uhr
für Jugendliche ab der 5. Klasse

Kickstart

(ersetzt den klassischen
Konfirmationsunterricht)
mittwochs
17.00 Uhr für Jugendliche
in der 7. Klasse
18.30 Uhr für Jugendliche
in der 8. Klasse
dazwischen von 17.45 bis 18.30 Uhr
gemeinsames Abendbrot

Junge Gemeinde

dienstags, 16.00-19.00 Uhr
für Jugendliche ab der 9. Klasse

Jugendkreis

donnerstags, 19.15-21.15 Uhr
für Jugendliche ab der 9. Klasse

Schülerbibelkreis

donnerstags, 12.30-14.30 Uhr

Offene Tür

dienstags, 12.30-16.00 Uhr
mittwochs, 12.30-17.00 Uhr
donnerstags, 14.30-16.00 Uhr
freitags, 12.30-16.00 Uhr

Ev. Jugendbegegnungszentrum
Johann-Sebastian-Bach-Straße 40
Kontakt:
Jonny Tuschy
0176/74 94 16 84
jbz@ev-kirche-wernigerode.de

Horizont erweitern: Karolina goes Kenia

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Karolina Schröder. Ich bin 18 Jahre alt und wurde 2017 in der Johannis-kirche getauft. 2022 wurde ich in der Sylvestrikirche von Pfarrerin Liebold konfirmiert. Neben der Musik, die ich bereits seit der fünften Klasse am Landesgymnasium für Musik erleben darf, schlägt mein Herz - auch schon seit meiner Kindheit - für die Medizin. Durch mehrere Praktika u.a. im Uniklinikum Magdeburg und im Ameos-Klinikum Halberstadt konnte ich dort schon ein wenig hinter die Kulissen schauen. In Biologie und Chemie in der Schule habe ich mich immer mehr für den menschlichen Körper und dessen Dimensionen interessiert.

Aus diesem Grund plane ich vor einem potenziellen Medizinstudium nach meinem Abitur zunächst einen Freiwilligendienst in Kenia mit dem Deutschen Roten Kreuz. Ich habe mich für einen Freiwilligendienst im Ausland entschieden, da ich so meine Wünsche - „erstmal was von der Welt sehen“, „mich medizinisch weiterbilden“ und „sozial engagieren“ - vereinen kann. Nach 12 Jahren durchgetakteten Schulalltags bin ich bereit, das überschaubare Wernigerode erst einmal zu verlassen.

Innerhalb des vom Bund geförderten „Weltwärts“-Programms für Freiwilligendienste im globalen Süden werde ich in einer medizinischen Einrichtung ein Jahr lang arbeiten. Im Programm ist vorgesehen, dass der oder die Freiwilligendienstleistende ein Viertel des aufzubringenden Betrags idealerweise durch Spenden finanziert, die übrigen drei



Viertel werden durch Fördermittel abgedeckt.

Aus diesem Grund wende ich mich an Sie! Wenn Sie mich gerne unterstützen möchten, wäre ich über eine Spende jeder Größenordnung sehr dankbar – sie ermöglicht mir, einem jungen Menschen den Schritt in die „große, weite Welt“ zu gehen.

Während meines Aufenthaltes in Kenia werde ich meinen Spenderkreis regelmäßig mit Beiträgen und Bildern auf dem Laufenden halten und von meinen Erfahrungen berichten. Sollten Sie also Interesse an der kulturellen, kulinarischen und politischen Seite Kenias haben, freue ich mich über Ihre Unterstützung. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Wenn Sie mich unterstützen möchten, senden Sie eine kurze E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift an schroeder.karolina@gmx.de für Ihren Eintrag in den Spenderkreis und Ihre Spendenquittung.

Spendenkonto

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Kontoinhaber: DRK SFWD MV gGmbH
BIC: NOLADE21LWL
IBAN: DE82 1405 2000 1713 8495 90
Verwendungszweck: 419
Bitte dies unbedingt im
Verwendungszweck angeben.

Vielen Dank,
Karolina Schröder

Foto: privat

Willkommen Kirchenmusiktage!



Am Ende des wunderbaren musikalischen Gottesdienstes zum Frauentag am 8. März im Konzerthaus Liebfrauen richtete sich der Blick bereits auf das nächste Jahr: Als künftiger Gastgeber der Mitteldeutschen Kirchenmusiktage fand sich die Gemeinde mit Kreiskantor Olaf Engel zu einem gemeinsamen Gruppenfoto als „Willkommensgruß“ auf der Bühne des Konzerthauses zusammen.

Bläsermusik zu einem historischen Anlass



Am 18. März wurde im Rahmen der Turmsanierung des Konzerthauses Liebfrauen die Turmhaube aus ca. 64 Metern Höhe abgenommen und die Zeitkapsel geöffnet. Der Ökumenische Bläserkreis musizierte dazu, dirigiert von Anne Enqel.

Fotos (2): Helmut Burckhardt

Bauwagen startet in die neue Saison

Wir laden herzlich ein, die Saisoneroöffnung am **5. Mai** mit uns zu feiern. Ab **15 Uhr** wollen wir bei einem fröhlichen Frühlingsfest mit Spiel, Sport und Musik sowie einem Ku-

chenbuffet in die neue Saison starten. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche und wollen das ein oder andere neue Spielgerät ausprobieren.

Demokratie jetzt!

Ermutigungsabende vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt

Nicht nur die bevorstehende Landtagswahl in Sachsen-Anhalt lässt Gemeindeglieder und Bürger der bunten Stadt am Harz sorgenvoll in die Zukunft schauen. Insgesamt ist vielerorts eine Verrohung im zwischenmenschlichen Umgang zu erleben; frauenfeindliche, rassistische und sogar antisemitische Parolen bleiben nicht mehr an den Küchen- und Stammtischen, sondern werden zunehmend öffentlich vertreten. Die Demokratie wird immer offener infrage gestellt, ihre Strukturen verächtlich gemacht. Einfachste, populistische Erklärungen sollen es richten.

Gemeinsam mit dem Bündnis für Toleranz und Demokratie plant der Gemeindebereich Wernigerode eine Veranstaltungsreihe, die die Sorgen vieler Menschen vor einem demokratiegefährdenden Wahlausgang am 6. September 2026 ernst nimmt und Abende der Ermutigung anbietet.

Unter dem Titel „Demokratie jetzt!“ gibt es drei Mittwochabende im Martin-Luther-Saal, Beginn jeweils um 19 Uhr (vergleiche auch das Plakat auf der rechten Seite). Am **15. April** geht es in einem Workshop um den Umgang mit populistischer Rhetorik. Die Veranstaltung am **6. Mai** steht unter dem Motto „Rechte Symbole erkennen und verdrängen“. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, welche rechten Symbole außer den allgemein bekannten im Umlauf sind.

Bei der anschließenden Kunstaktion werden die Teilnehmenden angeleitet, eigene Demokratiesymbole gestalterisch darzustellen. Schließlich entwirft die Gruppe gemeinsam ein Banner für Demokratie sowie Sticker zum Überkleben rechter Symbole. Am **10. Juni** findet eine Lesung von Matthias Meisner unter dem Titel „Mut zum Unmut“ statt mit Katharina Warda im Gespräch.

Am Mittwoch, den **24. Juni** wird es um 19 Uhr einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion im Konzerthaus Liebfrauen geben, Teilnehmende sind:

- *Prof. Dr. Volker Depkat*
Impuls-Vortrag über aktuelle demokratiezersetzende Ereignisse in den USA
 - *Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk*
Autor des Buchs „Der Freiheitsschock“
 - *Heike Kleffner*
Journalistin, Autorin und Vorsitzende des Verbands für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
 - *Anna Fulton-Schwindack*
Kulturwissenschaftlerin und Filmschaffende
- Moderation: Sophie Wohlgemuth

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich ermutigen zu lassen!

Hannah Clemens, Matthias Zentner und das Bündnis für Toleranz und Demokratie Wernigerode

Solidarischer Hartz LÄDT EIN!

UNSERE
VERANSTALTUNGSREIHE
IM ÜBERBLICK 2026



DEMOKRATIE JETZT!

Mittwoch
15.04.
19 Uhr

**GEFÄHRDET POPULISTISCHE RHETORIK
UNSERE DEMOKRATIE? // Workshop**
Pfarrstraße 22, Wernigerode

Mittwoch
06.05.
19 Uhr

**RECHTE SYMBOLE ERKENNEN UND
VERDRÄNGEN // Workshop + Kunstaktion**
Pfarrstraße 22, Wernigerode

Mittwoch
10.06.
19 Uhr

**MATTHIAS MEISNER
„Mut zum Unmut“ // Lesung**
Pfarrstraße 22, Wernigerode



Mittwoch
24.06.
19 Uhr

**WIE KÖNNEN WIR UNSERE DEMOKRATIE
SCHÜTZEN? // Vortrag und Podiumsdiskussion**
Konzerthaus Liebfrauen,
Liebfrauenkirchhof 5, Wernigerode



Komm, wir spielen, wir spielen, wir spielen!

Der Spieleabend geht in die zweite Runde

Ende Februar trafen sich im Haus Gadenstedt 20 Brett- und Kartenspielliebhaber zum gemeinsamen Spieleabend. Von ganz klein bis zum Rentenalter fand man sich sofort an mehreren Tischen zusammen, um gemeinsam die mitgebrachten Spiele auszuprobieren.

Das Schwierigste bestand allein darin, den Mitspielern das Spiel zu erklären. Auch wenn man es schon mehrfach selbst gespielt hat, konnte man es noch lange nicht den anderen in wenigen Worten verständlich vermitteln. So studierte man gemeinsam noch mal die Anleitung und dachte sich (zumindest bei uns) eine eigene Variante aus.

Es war wirklich ein extrem lustiger und geselliger Abend, der einfach nach Wiederholung rief. Deshalb heißt es nun am **17. April um 19 Uhr**: Ring frei zur zweiten Runde. Bringt



Beim Spieleabend im Februar wurden neue, aber auch altbekannte Spiele wie Scrabble gespielt.

Foto: Pixabay

wieder eure Lieblingsspiele und Spielpartner mit. Wir freuen uns auf euch!

Ulrike Letzel

Männertour zu den Renneklippen

Am **Samstag, den 13. Juni 2026** findet die nächste Männertour der Kirchengemeinde statt. Hierzu lade ich wieder herzlich ein. Wir treffen uns um 8 Uhr am Gemeindezentrum Arche in Hasserode. Hier wird uns Andreas Heinrich durch die Radstube und das Turbinenhaus des ehemaligen Sägewerks Nierwerth auf dem Grundstück des Gemeindezentrums führen. Anschließend wandern wir aufwärts entlang der Kleinen Renne zu den Renneklippen (bzw. Wodansklippen). Hier gönnen wir uns eine Brotzeit mit Blick auf das Schloss Wernigerode. Rückzu ziehen wir über kleine Umwege über die Klippen und erhalten noch Einblicke in die Wasserzuleitung zum Turbinenwasserkraftwerk „Steinerne Renne“. Natürlich ist abschließend wieder an eine gute Einkehr gedacht.



Bei der Männertour wird an den Renneklippen Pause gemacht.

Foto: Haike Ott

Teilt mir bitte direkt oder über das Gemeindebüro mit, wer Lust und Zeit hat mitzukommen. Ich wünsche euch einen schönen Frühling und freue mich auf die Tour!

Uwe Peters

Bitte um Gemeindebeitrag

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Höhe Ihres Gemeindebeitrags:

1.) 1,25 Euro monatlich (15 Euro jährlich)

volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnlichen Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen

2.) 3,50 Euro monatlich (42 Euro jährlich)

Gemeindeglieder, welche nicht unter Nummer 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag auch Kirchensteuer zahlen

alle übrigen Gemeindeglieder* entsprechend ihrem Einkommen gemäß folgender Tabelle:

monatliches Einkommen in Euro (netto)	Gemeindebeitrag monatlich in Euro	Gemeindebeitrag jährlich in Euro
bis 600	3,00	36,00
bis 700	3,50	42,00
bis 800	4,00	48,00
bis 900	4,50	54,00
bis 1.000	5,00	60,00

darüber je 100 Euro Einkommen 0,50 Euro monatlich beziehungsweise 6 Euro jährlich zusätzlich.

*Das sind insbesondere Rentner und andere Gemeindeglieder, die wegen ihres geringen Einkommens oder auf Grund von Freibeträgen oder sonstigen steuerfreien Einnahmen keine Lohn- oder Einkommensteuer zahlen und bei denen somit auch keine Kirchensteuer anfällt.

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

Menschen zusammenzubringen und eine lebendige Gemeinschaft für alle Generationen zu sein – das ist das Herzstück unserer Kirchengemeinde. Ganz im Sinne der frohen Botschaft freuen wir uns über jeden, der Teil dieses lebendigen Miteinanders ist und dazu beiträgt, dass wir gemeinsam Gottes Liebe in die Welt tragen.

Von Herzen möchten wir uns heute für Ihre treue Unterstützung bedanken. Sie hat uns

im vergangenen Jahr getragen und einmal mehr gezeigt, wie viel Leben in unserer Gemeinde steckt.

Damit wir dieses wertvolle Engagement und unsere zahlreichen Angebote verlässlich weiterführen können, sind wir jedoch auch in Zukunft auf Ihre Hilfe angewiesen. Deshalb bitten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich um Ihren Gemeindebeitrag.

Mit Ihrer Unterstützung sichern Sie die

wichtige Arbeit direkt vor Ort: vom bunten Kinderprogramm und dem Jugendtreff bis hin zu unseren Seniorentreffen und der abwechslungsreichen Kirchenmusik. So helfen Sie uns dabei, dass wir nicht nur im Glauben miteinander wachsen, sondern auch im ganz alltäglichen Miteinander füreinander da sind. Besonders wertvoll für uns: Ihr Gemeindebeitrag bleibt zu einhundert Prozent direkt in unserer Gemeinde. Und das Beste daran: Wie in den vergangenen Jahren legt der Kirchenkreis auf jeden eingezahlten Euro weitere 33 Cent obenauf.

Als Spende ist der Gemeindebeitrag selbstverständlich steuerlich absetzbar. Sie können den Gemeindebeitrag entweder direkt in einem unserer Gemeindebüros einzahlen oder auf unser Konto beim Kirchenkreis Halberstadt überweisen. Die Bankverbindung finden Sie auf der hinteren inneren Umschlagseite des Gemeindebriefes. Bitte vergessen Sie auf der Überweisung unter Verwendungszweck nicht, den Zusatz „RT 3518“ und Ihren Namen anzugeben.

Ihr Gemeindekirchenrat

Neues aus dem Gemeindekirchenrat

Im April kommt Crista, eine junge Frau aus Tansania, für einen einjährigen Aufenthalt, ähnlich einem sozialen Jahr, zu uns in die Gemeinde. Sie wird jeweils zur Hälfte im Kloster Drübeck und bei uns eingesetzt werden. Mirjam Reinboth wird ihre Ansprechpartnerin sein, auch einige GKR-Mitglieder werden sich um ihr Ankommen in Wernigerode kümmern. Wer dazu beitragen möchte, dass Crista sich bei uns wohlfühlt und Stadt und Region kennenlernt, hat bald beim persönlichen Kennenlernen dafür Gelegenheit.

Für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde wurde ein neues Logo und Design entwickelt; es ist erstmals auf den Plakaten für die Johannes-Passion zu sehen.

Der Gemeindekirchenrat begrüßt und unterstützt den Vorschlag von Hannah Clemens und Matthias Zentner in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Demokratie eine Veranstaltungsreihe zur Demokratiestärkung im Angesicht der Landtagswahl im September zu organisieren und durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf S. 16/17 in diesem Gemeindebrief.

Die Gebührenordnung für die Anmietung unserer Gemeinderäume wird derzeit überarbeitet. Künftig können alle Räumlichkeiten inkl. des Unterrichtsraums in der Pfarrstraße auch für nur drei Stunden angemietet werden.

Elke Wilharm

Rezept für ein Osterbrot

Ein frisch gebackenes Osterbrot am Ostermorgen ist eine schöne Tradition und ein wahres Geschenk.

Seit dem Mittelalter symbolisiert das Osterbrot in vielen Ländern das Ende der Fastenzeit und die Freude über die Auferstehung Jesu Christi.

Für den Hefeteig

500 g Mehl, 25 g Hefe, 40 g Zucker
1 Ei, 80 g Butter, 250 ml Milch, 2 Prisen Salz,
1 Prise Vanille, Abrieb einer Zitrone,
80 g gehackte Mandeln, 80 g Rosinen

Für den Belag

1 Eigelb, 2 EL Milch, 2 EL Hagelzucker

Zubereitung

Zunächst wird die Milch lauwarm erwärmt, um anschließend darin die Butter zu schmelzen und die Hefe hineinzubröseln. Dann werden Mehl, Ei, Zucker, Vanille und Salz in einer Schüssel vermengt und langsam mit der lauwarmen Hefe-Butter-Milch-Mischung ca. 5 Minuten zu einem glatten Teig verknetet. Nun soll der Teig mit einem Tuch bedeckt 45 Minuten an einem warmen Ort ruhen. Ist er schön aufgegangen, werden die Rosinen, Mandeln und der Zitronenabrieb untergehoben und ein runder Brotlaib geformt. Der Teig soll dann noch einmal 30 Minuten ruhen. In der Zwischenzeit werden Eigelb und 2 Esslöffel Milch miteinander verquirlt. Der Backofen kann jetzt schon vorheizt werden. Bevor das Brot gebacken wird, schneidet man es kreuzweise ein, pin-



selt das verquirlte Ei darüber und streut den Hagelzucker darauf. Die Backzeit beträgt bei 180 Grad Ober- und Unterhitze etwa 30-35 Minuten.

Gutes Gelingen und ein frohes Osterfest!

Basteltipp: Ein Weihnachtsbaum wird zum Osterbaum

Den Baum so zurechtschneiden, dass drei Etagen oder bei größeren Bäumen auch vier Etagen als Gerüst verbleiben. Dann die noch vorhandenen Nadeln abrubbeln (mit einem Messer oder nur mit Gartenhandschuhen) und aus biegsamen Zweigen kleine Nester flechten. Für unseren Osterbaum haben wir die Triebe von wildem Wein verwendet, es eignet sich aber auch Weide sehr gut. Wenn die Nester geflochten sind, kann mit dem Bepflanzen begonnen werden, dazu die Pflanzen mit Wurzelballen und Erde in die Nester legen und mit Moos, oder auch ein paar Stücken Rasen rundherum befestigen. Zum Bepflanzen eignen sich alle Arten von Frühblühern. Zur Dekoration kann man noch Efeuranken, wie auf unserem Bild, hineinstecken. Wer unseren Osterbaum sehen möchte – er steht in der Charlottenlust, Straße „Bei den Schleh“.



Aus einem ausgedienten Weihnachtsbaum wird ein frühlingshafter Blickfang.

Text und Bild: Cindy Prochnau

Volker Weidermann: „Wenn ich eine Wolke wäre“

Im Alter von elf Jahren zog Mascha Kaléko nach Berlin und schrieb schon unter dem Pult heimlich Gedichte. Unwiderstehlich und mit großen Ambitionen zog es sie in die literarische Welt im Romanischen Café zu Erich Kästner, Kurt Tucholsky und anderen. Ihre Gedichte wurden veröffentlicht, sie ist eine „traumhaft schöne, vor Selbstbewusstsein berstende junge Frau mit wilden dunklen Haaren, mal in Latzhose, mal Pelz, mal großkräftiges Hemd...“. So beginnt das aufregende vielversprechende Leben dieser begabten Dichterin zu Zeiten der späten Weimarer Republik. Doch Zeiten ändern sich – allzu gravierend mit der Veröffentlichung ihres ersten Buches „Das lyrische Stenogramm-



Bild: Kiepenheuer und Witsch

heft“ bei Rowohlt im Jahre 1933. Denn Mascha Kaléko war Jüdin. „Die Reise ihres Lebens“ hat Volker Weidermann sein Buch untertitelt, und reisen muss sie 1938, aus ihrem geliebten Berlin ins Exil nach New York. Der gefeierten Autorin blieb eine große Sehnsucht zu ihrem einstigen Ruhm in Berlin, in das sie, elf Jahre nach Kriegsende, den Mut aufbringt, zurückzukehren. 1956 ist Westdeutschland mitten im Wirtschaftswunder, aber auch in der Stimmung der Angst und des Schweigens der Nachkriegszeit, die sich in den neuen Gedichten widerspiegelt. Und: „Es war ihr Leben vor ihr aufgetaucht, das sie hätte leben können, wenn die Deutschen sie nicht verfolgt und aus dem Land gejagt hätten.“

Hilde Thoms: „Altes Kräuterwissen aus dem Harz“

Pünktlich zur Frühlingszeit lädt das Kräuterbuch dazu ein, im Harz das Erwachen der Natur zu erleben. Einigen ist Hilde Thoms noch in Erinnerung. Dank ihres Wirkens als Gärtnerin kann im Kloster Michaelstein ein nach mittelalterlichen Plänen und Gartenbaustrukturen angelegter Klostergarten besichtigt werden. In ihrem Buch porträtiert sie fachkundig regionale Pflanzen und beschreibt ihre Heilwirkung. Der Harz birgt eine wahre Kräuterapotheke. Wunderbare

Wanderrouen mit mannigfaltiger Vegetation durch Bachtäler, Bergwiesen, Karstgebiete und Wälder liefert Hilde Thoms sogleich mit. Es ist ein famoses Entdeckerbuch, das Lust auf Kräuterwissen und ein wertvolles Naturreservoir weckt.



Das Letzte

Die reiche Erbtante ist gestorben, und so hat sich die Familie zum Trauergespräch beim Pfarrer eingefunden. „War Ihre Tante eigentlich geistig noch voll da, als sie gestorben ist?“, fragt der Pfarrer. „Das wissen wir noch nicht. Das Testament wird erst morgen eröffnet.“

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
Gemeindebüro
Oberpfarrkirchhof 12
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag auch: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: buero@ev-kirche-wernigerode.de
Telefon: 03943 – 905749
Fax: 03943 – 905750

Gemeindesekretärin: Erdmute Lücke, Telefon: 03943 – 905749
Küster: Frank Bresch, Telefon: 0151 – 70846901

**Neue Evangelische Kirchengemeinde Wernigerode
Außenstelle
Pfarrstraße 24
38855 Wernigerode**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

E-Mail: buero-pfarrstrasse@ev-kirche-wernigerode.de
Telefon: 03943 – 906266
Fax: 03943 – 906267

Ansprechpartnerin Gemeindebüro: Cindy Prochnau
Hausmeister: Jörg Prochnau



Bankverbindung Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Halberstadt
IBAN: DE67 3506 0190 1553 6600 21 **ausschließlich für Gemeindebeitrag**
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreisverband Kirchenamt Harz-Börde
IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
oder
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreisverband KKA Harz-Börde
IBAN: DE50 8105 2000 0350 1137 00
für Mieten, Spenden, Teilnehmer-Beiträge für Freizeiten u. Ä.
Verwendungszweck : „**RT3518**“ (bitte immer angeben)



**NEUE EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
WERNIGERODE**

Pfarrer Frank Freudenberg

03943/90 62 66 oder 0157/30 80 42 16
freudenberg@ev-kirche-wernigerode.de

Pfarrer Matthias Zentner

03946/901 95 55 oder 0177/598 90 58
matthias.zentner@kirchenkreis-halberstadt.de

Pfarrerinnen Hannah Clemens

0152/077 781 37 | clemens@ev-kirche-wernigerode.de

Gemeindepädagogin Mirjam Reinboth

0157/35 58 14 52
mirjam.reinboth@kirchenkreis-halberstadt.de

Kirchenmusiker Anne und Olaf Engel

03943/408 58 12 | anne.engel@kirchenmusik-wernigerode.de
03943/408 58 12 | olaf.engel@kirchenmusik-wernigerode.de

Friedhofsverwaltung: Viola Berwig-Holtzauer

03943/232 35 | friedhof@ev-kirche-wernigerode.de | Bohlweg 1, 38855 Wernigerode

Jugendbegegnungszentrum (JBZ), Leitung: Jonny Tuschy

0176/74 94 16 84 | jbz@ev-kirche-wernigerode.de

Ev. Kindertagesstätte, Leitung: Manuela Brandt

03943/63 23 77 | Hirtenstraße 6, 38855 Wernigerode | Öffnungszeiten: Mo–Fr von 6.00–16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber

Neue Ev. Kirchengemeinde Wernigerode
Oberpfarrkirchhof 12, 38855 Wernigerode
03943/90 57 49
buero@ev-kirche-wernigerode.de
www.ev-kirche-wernigerode.de

Redaktion

Frank Freudenberg (V.i.S.d.P.)
Pfarrstraße 24, 38855 Wernigerode

Layout

meine-kirchenzeitung.de

Lektorat und Satz

Katharina Reif

Druck

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage 2400 Stück

